

„Der Courier“  
ist die führende deutsche Zeitung Canadas  
1835-1837 Halifax Str., Regina, Sask.  
P. O. Box 505.  
Zweigschrift für Manitoba:  
208-222 Grain Exchange, Winnipeg,  
Man.

# Manitoba Rundschau

des „Courier“

„The Courier“  
is the leading German paper in Canada  
1835-1837 Halifax St., Regina, Sask.  
P. O. Box 505  
BRANCH-OFFICE FOR MANITOBA:  
208-222 Grain Exchange, Winnipeg.

10 Jahrgang

Mittwoch den 5. September 1917

Nummer 44

## Dienstleistung der Regierung von Manitoba

Einer von mehreren Artikeln, eingeleitet von verschiedenen Beamten des Regierungsdienstes in Manitoba.

### Das Feuerverhütungsgesetz.

Wir nähern uns nunmehr der Jahreszeit, in welcher die größte Gefahr besteht, daß Feuer über gebotene Grenze verlaufen und Eigentum beschädigen.

Während der letzten Sitzung der Gesetzgebenden Körperschaft von Manitoba wurde ein wichtiges Gesetz angenommen, das unter dem Namen „Feuerverhütungsgesetz“ bekannt ist. Dies ist ein sehr lauges Gesetz, und zwei dieser Artikel ist, einige seiner Hauptbestimmungen wiederzugeben. Das Gesetz läuft auf dem Grundgedanken, daß in einigen Landesteilen mehr Feuergefahr besteht als in anderen, wegen der Menge des dort selbst wachsenden Holzbestandes. Auf dieser Tatsache werden einige Teile der Provinz als „baldobaldete Distrikte“ bezeichnet und unterliegen besonderen Bestimmungen. Paragraph 2 des Gesetzes bezieht sich auf „baldobaldete Distrikte“ die folgenden:

(a) „Baldobaldete Distrikte“ im Sinne dieses Gesetzes bedeutet und schließt ein die folgenden Gebiete: Alles Land östlich der Westgrenze von Range 9 östlich des Hauptmeridians, Vändereien östlich von See Winnipeg und nördlich der Südgrenze von Township 16; Vändereien zwischen See Winnipeg und den Seen Manitoba und Winnipegosis und nördlich der Südgrenze von Township 25; Vändereien westlich von See Winnipegosis und östlich der Prince Albert Linie der Canadian Northern Railway und nördlich der Südgrenze von Township 32; und alle Vändereien nördlich der bezeichneten Distrikte, ausgenommen die Vändereien Municipalitäten von Swan River und Wintonona.

Jur Erklärung des Obigen mag gefolg werden, daß die Westgrenze von Range 9 östlich des Hauptmeridians nordwärts eine kleine Strecke östlich von Colanto, Marchand, Sault, Vadiast, St. Quens und Greenwald läuft. Von dort bei diesem Punkte nordwärts werden alle Vändereien östlich von See Winnipeg als „baldobaldete Distrikte“ bezeichnet. Die Südgrenze von Township 25 läuft

## Arzuci, die Gesundheit bringt

„Fruit-a-tives“ baut das ganze System auf

Leute, die „Fruit-a-tives“ zum ersten male eingenommen haben, sind erstaunt über die Art und Weise, in der ihr ganzes System aufbaut wird und sie empfinden es besser fühlen. Sie mögen „Fruit-a-tives“ gegen irgend ein „besonderes Uebel“ einnehmen, wie Verstopfung, Unverdaulichkeit, chronische Kopfschmerzen, Neuralgie, Nieren- oder Blasen-Trübel, Rheumatismus oder Schmerzen im Rücken. Sie werden finden, daß „Fruit-a-tives“ die Krankheit geheilt hat und doch ihr Wohlfinden ein besseres ist, denn jemals vorher. Dieses ist den wunderbaren tonischen Eigenschaften dieser harmlosen Tabletten zuzuschreiben, die aus Obstfrüchten hergestellt sind.

Wie eine Schachtel, 6 für \$2.50, Grobgröße 25c. Bei allen Händlern oder portofrei von Fruit-a-tives Limited, Ottawa.

(c) Desgleichen soll er jegliche vernünftige Gedächtnis- und Nüchternheit lassen, um das Feuer daran zu verhindern, daß es sich ausbreitet, und soll daselbe auf sorgfältigste auslösen, ehe er den Ort verläßt.

Es besteht die Absicht, im nächsten Artikel einige Bestimmungen zu bringen, die sich besonders auf „baldobaldete Distrikte“ beziehen.

## Konserver Senator resigniert.

Der Vertreter Manitobas im Senat seit dem Jahre 1911.

Die Resignation des Senators A. G. La Riviere von St. Boniface, Man., ist vor einigen Tagen bekannt gegeben worden.

Senator La Riviere war seiner Zeit einer der best bekannten und tüchtigsten Politiker in Manitoba. Er wurde im Jahre 1842 in Montreal, Que. geboren und ist jetzt über 75 Jahre alt.

Herr La Riviere war konfessionar und begann seine politische Laufbahn im Jahre 1878. Er war Vertreter der Manitobaer Legislatur vom Jahre 1878 bis zu dem Jahre 1889, in welchem Jahre er für das Dominion-Haus gewählt wurde und den Wahlkreis Brandon vertrat. Er vertrat diesen Wahlkreis bis zum Jahre 1904. Während seiner Zeit im Manitobaer Provinzialparlament bekleidete er erfolgreich hintereinander die Stellen als Provinzialsekretär, Ackerbauminister und Provinzial-Schatzmeister. Im Jahre 1905 wurde er zum Immigration-Kommissar für Manitoba ernannt und schlug sein Hauptquartier in Montreal auf. Im Jahre 1911 wurde er zum Senator ernannt.

Herr La Riviere ist römisch-katholisch und während seines Aufenthaltes in St. Boniface, gründete er die St. Jean Baptiste Vereinigung von Manitoba. Er kam nach St. Boniface im Jahre 1871, und war während seiner Wohnzeit in der Stadt Superintendent der katholischen Separatsschulen und auch Sekretär der Unterrichtsbehörde. Eine Zeit lang dirigierte er auch die Zeitschrift „Le Manitoba“.

Nichter wieder hergerückt.

Nichter Frendershaft, der für ungefähr vier Tage lang im Hospital gepflegt wurde, hat das Krankenhaus nunmehr verlassen und ist fast wieder hergerückt. Er befindet sich jetzt in einer Privatwohnung an seinem Hause zu haben, was er sich jedoch heranzustellen, was er nur eine harmlose Anstellung des Armes.

Winnipegger Fabrik in Flammen.

Eine Feuersbrunst zerstörte vor einigen Tagen die Möbelfabrik der „Gold Medal Furniture Co.“ an Gummel Straße und Centre Ave. Der Verlust wird auf ungefähr \$50,000 geschätzt.

## Regierung verwirft alle Angebote.

Winnipeg, Man. — Don J. S. Johnson, Minister für öffentliche Arbeiten, verworft die Annahme irgendwelcher Angebote für den Ausbau der Brandoner Irrenanstalt, weil alle Angebote viel zu hoch waren. Ein Angebot war von einer Brandoner Firma für \$172,000 und ein anderes Angebot von einer Firma aus Portage la Prairie für \$173,000. Die Regierung lehnt den Ausbau nur auf \$100,000 und verworft deshalb die Annahme irgend eines dieser Angebote.

Seines Lohnes beraubt.

Winnipeg, Man. — George Reginald, 17 Jahre alt und 44 Aulien Straße wohnhaft, berichtete vor einigen Tagen der Polizei, daß er in der Nähe des Bird's Hill Weges von zwei unbekanntem Männern in den Rücken gelockt und dort um \$28. den Betrag den er gerade als Lohn ausbezahlt erhalten hatte, beraubt worden sei. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet. Eine Verhaftung ist bis jetzt jedoch noch nicht vorgenommen worden.

Verheiratet sich im hohen Alter von 98 Jahren. — Herr bringt Unannehmlichkeiten für ihn.

Winnipeg, Man. — James Forsthe, der sich vor einigen Tagen im Alter von 98 Jahren verheiratet, hatte nach der Hochzeitfeier noch ein paar Abtosen an Hand, den er beabsichtigt, in bares Geld umzuwandeln. Er wurde diesbezüglich wegen Vermögensgegenstände Temperenzgesetz für illegal befunden und zu einer Geldstrafe von \$200 und zur Tragung der Kosten verurteilt.

Harbige Gutarbeiter nicht erwünscht.

Der Arbeiteragent in Council Bluffs, Iowa, der von der großen Arbeiterschaft in Canada hörte, schrieb an die Behörden der Grand Trunk Pacific Eisenbahn und bot an, irgend eine geminderte Anzahl von Regnern nach Winnipeg zu senden, von wo aus sie auf die vertriebenen Farmen in den Westen verteilt werden könnten. Die Beamten der Eisenbahn lehnen von diesem Angebot nicht besonders erbaut gewesen zu sein, denn nach Berichten aus zuverlässiger Quelle ist dieser Preis in den Papierbörsen gewandert. Es ist auch bewiesen, Tatsache, daß Farmer keine Regner als Harbarbeiter anstellen wollen.

## Schulöffnung in Gretna.

Dienstag, den 18. September begann der Unterricht in der Manningtons Schulanstalt in Gretna. Dienstag, den 2. Oktober beginnt derselbe in der deutsch-englischen Akademie in Koffern.

Schwerer Hagel in Inwood.

Inwood, Man. — Gestern Dienstag wurde dieser Ort von einem schweren Hagel heimgesucht, der ungefähr \$40,000 Schaden anrichtete. Der Hagelsturm war so heftig, daß das Getreide auf mehreren Farmen gänzlich zerstört wurde. Viel Schaden wurde auch an Gebäuden verursacht. Fast jeder Farmer in dieser Gegend hat infolge dieses Sturmes Schaden erlitten.

### IMPROVE YOUR HEALTH

Erhalten Sie ein Gesicht, das dem Wohlstand und Wohlstand des Mannes entspricht. Nichts ist so wichtig, wie ein gutes Gesicht zu haben. Das Gesicht ist das Spiegelbild der Seele. Ein gutes Gesicht ist ein Zeichen für einen gesunden Körper und einen klaren Geist. Nehmen Sie das Gesichtsgesetz ein. Es ist ein Mittel, um das Gesicht zu verbessern und die Gesundheit zu fördern. Es ist ein Mittel, um das Gesicht zu verbessern und die Gesundheit zu fördern. Es ist ein Mittel, um das Gesicht zu verbessern und die Gesundheit zu fördern.

Farmer ist angefallen.

Manitoba, Man. — Der tote Körper des Farmers James Ziel, der in diesem Distrikt schon seit längeren Jahren lebte, wurde vor einigen Tagen auf seiner Farm aufgefunden. Es wird vermutet, daß er von einem Fieber an dem Kopf gelitten haben mag.

Kleiner Junge getötet.

Winnipeg, Man. — Der kleine sieben Jahre alte Sohn des Herrn Adam Simpson wurde durch einen Unfall getötet, als er ein Fieber über seinen Körper hinwegging.

19 Jahre alte Mädchen bewußlos und geknickt angefallen.

Winnipeg, Man. — Eine 19 Jahre alte Mädchen wurde vor einigen Tagen an der Elm Park Bridge in der Municipalität St. Vital in bewußlos Zustand und geknickt aufgefunden. Ihr Gesicht und ihre Arme waren gefärbt, und ihr allgemeines Aussehen deutet, daß ein heftiger Kampf zwischen ihr und dem Mörder stattgefunden haben mag. Sie wurde nach dem Hospital in St. Boniface verbracht und erlangte wieder Bewußtsein. Die Polizei untersucht das geheimnisvolle Verbrechen, mit dem die Sache umgeben ist. Soweit die Nachrichten bis jetzt vorliegen, hat man jedoch das oder der Täter noch nicht habhaft werden können. Eine weitere Nachricht, die eingehalten ist, besagt, daß der Zustand des Mädchens im Hospital sich verhältnismäßig verbessert hat. Das Mädchen soll sich in einer Art Koma befinden und keine zukunftsabhängigen Angaben machen können. Vor allem ist es bis jetzt nicht in der Lage gewesen, eine Beschreibung des Mörders zu geben.

Wann die Kriegsblinder erweisen die Aufmerksamkeit, daß man auch eine Streifung anderer geistigen Bereiche beabsichtigt hat.

## Offizielle Berichte der Hauptquartiere

Deutscher Bericht.

Berlin, über London, 27. Aug. Ein von den Briten heute Morgen veröffentlichtes Ares unternehmerischer Angriff ist ein sehr wichtiger Angriff. Die feindlichen Luftfahrzeuge entwickelten eine ziemlich lebhaft Tätigkeit und setzten sich kampflustig während der Luftkämpfe in vier feindlichen Maschinen in Fall gebracht und drei andere in beschädigtem Zustande zu landen gezwungen worden. Zwei unserer Maschinen werden vermuthet.

Deutscher Bericht.

Berlin, über London, 28. Aug. — Armeegruppe unter Kronprinz Rupprecht in Flandern: Ein am Morgen von den Briten am Ares-Me-Bege unternommener Angriff wurde von uns mit schweren Verlusten für den Feind abgewehrt. Am Nachmittag wurde eines der heftigsten Trommelfeuer in der Schlachtzone zwischen Vangemard und der Ares-Koulers Eisenbahn eröffnet. Unter Jubelrufen einer großen Menge Tanks und Aeroplane, die in niedriger Höhe flogen, gingen die Briten an dieser Front zum Angriff über. Unsere Truppen trieben den Feind nach einer hartnäckigen Verteidigung überall zurück. Der Feind verlor wiederholt durch die Bewegungen von Reitertruppen dem Angriff mehr Stoßkraft zu verlieren. Am Abend wurde nach einer weiteren mächtigen Verstärkung des Bombardements ein zweiter Angriff gegen daselbe Gebiet unternommen. Das Ergebnis dieser Kämpfe, die bis spät in die Nacht hinein andauerten, war, daß wir mit Ausnahme eines unbedeutenden Teiles Geländes, das nördlich von Frenenberg gelegen ist, im vollen Besitz unserer Stellungen verblieben und die Briten eine außerordentlich schwere Niederlage erlitten. Der Erfolg des Tages war dem vorzüglichen Verhalten unserer wirren bergischen Truppen zu verdanken, sowie der vernünftigen Wirkung unserer Artilleriefeuers. Befehlshaber von Retacelot brachen frühe britische Angriffe vor unseren Linien zusammen. Armeegruppe des deutschen Kronprinzen: Am westlichen Teile von Chemin des Dames, an der Front, die von einem Regimente besetzt gehalten wurde, verdrängten die Franzosen einen Angriff gegen unsere Stellungen zu richten, die am Allemant-Sancy-Bege gelegen sind. Der Angriff wurde durch unser Feuer abgewehrt. Südlich von Courtecon und

südlich von Ailles verliefen Kämpfe, die von unseren Sturmtruppen unternommen wurden, günstig für uns.

Östfront: — Armeegruppe unter Prinz Leopold: Von der Dorna bis nach dem Dnieper waren die Kämpfe nur an einzelnen Stellen lebhaft. Auf dem Nordufer des Bruch haben rüchliche, bayerische und österreichisch-ungarische Regimenter die hart bedrückten russischen Stellungen auf der Dolsch-Höhe und das Dorf Zwanan geklärt. Wir haben ebenfalls den hartnäckigen Widerstand der Russen auf den Hügel nordöstlich von Dolzoi am Abend nach einem kurzen Kampfe gebrochen. Wir haben mehr als 1,000 Mann gefangen genommen, sowie sechs Geschütze und eine Anzahl Maschinengewehre erbeutet. Die Verluste des Feindes, der hinter das Kalkina-Gebiet zurückgezogen wurde, sind schwer.

Armeegruppe unter Erzherzog Joseph: Nördlich von Zovonia im Südsichig Tale sind unsere Vorposten von überlegenen feindlichen Streitkräften von einigen Höhen vertrieben worden, die wir schließlich erobert hatten.

An Stellen der Front, die von den Truppen unter Feldmarschall von Wladiken gehalten wird, haben ziemlich lebhaft Artilleriekämpfe stattgefunden.

Macedonische Front: Zwischen dem Presba- und dem Doiran-See sind die Artilleriekämpfe wiederholt wieder aufgenommen worden. Befehlshaber von Barbar haben vier feindliche Abteilungen, die in der Nähe von Zumanica zum Angriff übergingen, zurückgeschlagen.

Cheherreichischer Bericht.

Wien, über London, 28. Aug. — Italienischer Kriegshauptquartier: — Auf dem Carlo haben gestern keine Infanteriekämpfe von besonderem Umfang stattgefunden. Südlich vom Sippach-Tale haben wir einen Nachtangriff des Feindes abgewehrt. Die von den Italienern in der Nähe von Viglia unternommenen kleineren Angriffe sind fehlgeschlagen. Im Monte-San-Gabriele - Distrikt hat erneut heftige Kämpfe entbrannt. Dank der Tapferkeit unserer Verteidiger, die sich aus Grazer, Steiermärkischen und Ungarischen Truppen zusammensetzen, ist es dem Feinde trotz der schweren Opfer, die er gebracht hat, nirgendwo gelungen, unsere Front zu durchbrechen. Monte Sauto, welches am Freitag von uns ohne Kampf aufgegeben worden ist, ist von den Italienern besetzt worden.

Auf dem Hochgelände von Poinit, wo Heiliggeist wie auch östlich von Kuzza haben eine Anzahl Kämpfe stattgefunden.

Französischer Bericht.

Paris, 28. Aug. — Mit Ausnahme von ziemlich lebhaften Artilleriekämpfen, die auf dem linken Ufer der Maas stattfanden, hat sich nichts von Wichtigkeit ereignet. An der macedonischen Front haben wir westlich vom Barbar feindliche Patrouillen an verschiedenen Stellen zurückgetrieben. In der Umgebung von Monastir hat eine ziemlich lebhaft Kanonade stattgefunden.

Britischer Bericht.

London, 28. August. — Als Ergebnis des britischen Angriffs an der Mander-Front, der gestern erfolgt ist, sind die britischen Linien an einer Front, von mehr als 2,000 Yards bis jenseits des St. Julien-Poelcapelle-Bege vorgeschoben worden. Der von den Deutschen in vergangener Nacht unternommene Versuch, uns von den Stellungen des Dornechocap am Ares-Me-Bege zu verdrängen, ist fehlgeschlagen. Es sind uns einige Gefangene in die Hände gefallen.

Britischer Bericht.

London, 29. Aug. — Das stärkste Wetter hält an. Keine am frühen Morgen richteten die Deutschen einen Bombenangriff auf zwei unserer Posten östlich von Dostanar. Sie wurden jedoch mit Verlusten zurückgeschlagen. Am Abend ist nichts von besonderer Wichtigkeit zu berichten.

Ein früher am Tage herausgegebener amtlicher Bericht lautet wie folgt: Während der Nacht haben wir erfolgreiche Ueberfälle nördlich von Gouzeaucourt und südlich von Gulland unternommen. Wir haben einige Mannschaften gefangen genommen. Südlich von Lange-mard haben unsere Truppen eine starke Stellung geklärt, die der Feind direkt vor unserer neuen Linie besetzt hielt.

Französischer Bericht.

Paris, 29. Aug. — An der Verdun-Front, zwischen Meucourt und Hügel 304, wie auch an der Arne-Front finden heftige Artilleriekämpfe statt. Nördlich von Courrieres-Bal-de in Verdun-Gebiete haben wir deutsche Erkundungsabteilungen zurückgetrieben.

Ein am Abend herausgegebener amtlicher Bericht lautet wie folgt:

Der Tag verlief an der ganzen Front ruhig, mit Ausnahme im Gebiete des Durbeite-Defenials und auf beiden Ufern der Maas, wo die beiderseitige Artillerie eine ziemlich lebhaft Tätigkeit entwickelte.

Der Bericht über die Kämpfe an der belgischen Front lautet: Während der Montage und Dienstag Nacht waren unsere Patrouillen tätig. Wir haben durch einen Angriff, den unsere Erkundungsabteilungen südlich von Zimande vorgenommen haben, feindliche Abteilungen vertrieben und Mannschaften gefangen genommen. Die nur schwachen Artilleriekämpfe, die stattgefunden haben, waren auf das schlechte Wetter zurückzuführen.

Deutscher Bericht.

Berlin, 29. Aug. — Armeegruppe unter Erzherzog Joseph: Auf beiden Seiten des Cituz-Tales haben feindliche aus österreichisch-ungarischen Truppen Hingeführungen getarnt und starke feindliche Gegenangriffe nördlich von Gredydt zurückgeworfen. Wir haben mehr als 600 Mann gefangen genommen. Der rumänische Vormarsch, der an verschiedenen Stellen gegen die Bergfront zwischen dem Cahnu- und Putna-Tale unternommen wurde, blieb erfolglos.

Armeegruppe unter Feldmarschall von Wladiken: An der Spitze der Berge, westlich vom mittleren Zerech, haben preussische, bayerische, sächsische und medienburgische Pataillone nach einer vorausgehenden wirksamen Artillerievorbereitung im Laufe der Nacht zwischen dem Putna-Tale und dem Cahnu-Tale zurückgeworfen. Durch die Standhaftigkeit unserer Truppen wurden starke rumänische Gegenangriffe abgewehrt. Der Feind verlor mehr als 1,000 Gefangene, 3 Geschütze und 50 Maschinengewehre und erlitt auch sonst außerordentlich schwere Verluste. Die einzigen lebhaften Kämpfe, die östlich von der Hoffmann-Abdul-Eisenbahn stattfanden, beschränkten sich auf Artilleriekämpfe.

Russischer Bericht.

Petrograd, 29. August. — Eine russische Division hat ihre Stellung im Bezirk von Hoffmann, an der rumänischen Grenze, aufgegeben und in Unordnung die Flucht ergriffen. Der Feind setzte gestern an der südlichen rumänischen Front während des ganzen Tages seinen Vormarsch fort.

# LUMBER

SOLD ALL OVER THE COUNTRY

Highest Quality - Lowest Price

Buying Direct - SAVES MONEY

and ensures quick delivery.

CLUB ORDERS carefully handled, each order separate, no confusion in unloading.

Hundreds of Farmers all over the Prairie praise our Quality, Service and Price. What a low price!

Wm. Howard, Minn., Minn.  
"I received three cars from you, the lumber grades were very satisfactory, please the highest grade of the best and should satisfy the most exacting."

E. C. Dorn, Washburn, Minn.  
"It is more fine stuff and I saved \$255.96."

J. B. Kalkoff, Jensen, Minn.  
"I can only repeat with all you for quality and price. Your No. 2 lumber is better than No. 1. Stop the trucks, and save \$5 to \$6 per 1000 ft."

Joseph Hahn, Seeley, Minn.  
"We saved 35 per cent to 50 per cent getting a better grade than handled by the local yards."

— NOE WEST —  
FARMERS CO-OPERATIVE LUMBER CO.  
INC.

VANCOUVER, B. C.

N.W. Farmers Co-operative Lbr. Co. Ltd.  
VANCOUVER, B. C.

Send us your Delivered Price List, freight prepaid

Name \_\_\_\_\_

Address \_\_\_\_\_

Italienischer Bericht.

Rom, 29. August. — Auf dem Painsizza-Plateau wurden gestern die Kämpfe fortgesetzt. Nachdem unsere Truppen die feindliche Nachhut überwältigt hatten, griffen sie eine starke Verteidigungslinie des Feindes hinter Götz zu, die vorher hergerichtet worden war, und die er aufricht

hartnäckig verteidigt. Wir hatten einige Erfolge zu verzeichnen.

Die Leute machen aus der Feuerfische, an der sie sich verbrannten, gern einen Beisatz.

Das Unglück der Menschheit sind die toten Zerkümer, die man vergessen hat zu begraben.